



PIPERFILM, FREMANTLE, THE APARTMENT UND NUMERO 10
PRÄSENTIEREN

TONI SERVILLO
ANNA FERZETTI

LA GRAZIA

Wem gehören unsere Tage?

EIN FILM VON PAOLO SORRENTINO

DER PREISGEKRÖNTE REGISSEUR VON
LA GRANDE BELLEZZA UND EWIGE JUGEND (YOUTH)

CON TONI SERVILLO ANNA FERZETTI ORLANDO BLOOM NICKY KATTANIO VITTORIO TOSCANI MASSIMO VENTURELLI NICOLA MARASANO GIUSEPPE GAGLIARDI GIOVANNA GOGGI ALESSIA ORLANDO TIBERTO D'OTTO VASSO MARANDOLA CESARIE RIZZI TIM RABBITT
TECHNICA D'ARTE TONITRUM LLC ART DIRECTOR CHRISTIAN TRAVASOLI MUSIC BY ANDREW COOPER COSTUME DESIGNER PASQUALE TOSCANI EDITOR ANNA MARIA CARROZZO EXECUTIVE PRODUCERS MASSIMO APPELLOMILIO LUCIA ANTONELLA PIZZARDI PRODUCED BY ANTONIO DI NINO
PRODUTTORE LA GRAZIA: ANTONIO DI NINO PRODUTTORE LA GRAZIA: ANTONIO DI NINO PRODUTTORE LA GRAZIA: ANTONIO DI NINO PRODUTTORE LA GRAZIA: ANTONIO DI NINO PRODUTTORE LA GRAZIA: ANTONIO DI NINO
PRODUTTORE LA GRAZIA: ANTONIO DI NINO PRODUTTORE LA GRAZIA: ANTONIO DI NINO PRODUTTORE LA GRAZIA: ANTONIO DI NINO PRODUTTORE LA GRAZIA: ANTONIO DI NINO PRODUTTORE LA GRAZIA: ANTONIO DI NINO
PRODUTTORE LA GRAZIA: ANTONIO DI NINO PRODUTTORE LA GRAZIA: ANTONIO DI NINO PRODUTTORE LA GRAZIA: ANTONIO DI NINO PRODUTTORE LA GRAZIA: ANTONIO DI NINO PRODUTTORE LA GRAZIA: ANTONIO DI NINO

Fremantle Apartment 10 PIPERFILM MUBI THE MATCH FACTORY

« PAOLO SORRENTINO
IST IN UNWIDERSTEHLICHER FORM »
THE TIMES

« EINE FEIER DER SCHAUSPIELKUNST »
FAZ

« LUSTIG UND TRAUIG UND SCHÖN,
VOR ALLEM ABER WEISE »
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG



AB 19. MÄRZ IM KINO



«Elegant, tiefgründig und rätselhaft»

THE GUARDIAN

Als Eröffnungsfilm der 82. Mostra von Venedig präsentiert und von der Kritik gefeiert, ist **LA GRAZIA** der neue Film des italienischen Regisseurs **Paolo Sorrentino**.



«Sorrentino hat im Laufe seiner Karriere grossartige Filme gedreht. Dieser gehört zu seinen besten»

DEADLINE

Der Film offenbart einen intimeren **Sorrentino**, der sich mit grosser Feinfühligkeit mit den Themen Glauben, Zweifel und moralischer Verantwortung auseinandersetzt. Der Regisseur von *La Grande Bellezza – Die grosse Schönheit*, *Ewige Jugend* und *Il Divo – Der Göttliche* schlägt hier leisere, persönlichere Töne an.

Im Mittelpunkt steht Mariano De Santis, Präsident der Italienischen Republik, tiefgläubiger Katholik, Witwer und Jurist. Am Ende seiner Amtszeit sieht er sich mit zwei grossen moralischen Dilemmata konfrontiert: soll er ein Gesetz zur Sterbehilfe unterzeichnen? Und soll er zwei wegen Mordes unter mildern Umständen verurteilten Personen Gnade gewähren? Die politische Dimension verbindet sich dabei mit einer intimen Meditation über Glauben, Trauer, Verantwortung und Gnade. Halt findet Mariano bei seiner Tochter, die ihm eine verlässliche und hingebungsvolle Stütze ist.

Toni Servillo, dem **Paolo Sorrentino** immer wieder grosse Rollen anvertraut hat, verkörpert den Präsidenten in *LA GRAZIA* mit meisterhafter Zurückhaltung. Für diese Darstellung wurde er mit der *Coppa Volpi* als bester Darsteller ausgezeichnet. **Anna Ferzetti** als seine Tochter verleiht dem Film eine stille, eindringliche Emotionalität, die man bereits aus *Imperfetti Criminali* oder *Diamanti* kennt. An ihrer Seite spielen **Orlando Cinque**, **Massimo Venturiello**, **Milvia Marigliano** und **Roberto Zibetti**.

Ihr Zusammenspiel verleiht dem Film jene moralische und spirituelle Tiefe, die **Sorrentinos** Werk prägt – ein Film, der aktuelle politische Fragen stellt, ohne dem Zuschauer einfache Antworten aufzudrängen.

«Es ist die Schönheit des Zweifels»

CINEMATOGRAFICO.IT

AB 19. MÄRZ IM KINO